

Probleme mit der Heizung oder ein tropfender Wasserhahn? Rufen Sie uns an! Sie erreichen uns unter 0 52 33 / 77 09. Unser Notdienst steht Ihnen auch an Sonn- und Feiertagen zur Verfügung.

Thema Energiesparen: Seien Sie unser Gast!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Energiesparen ist angesichts der Preisentwicklung auf dem Öl- und Gasmarkt fast schon zu einem Modewort geworden. Und der ab Jahresbeginn 2007 um drei Prozent erhöhte Mehrwertsteuersatz tut noch ein Übriges dazu. Aber auch diverse Förderprogramme machen den bewussten Umgang mit der Energie durch attraktive Zuschüsse beziehungsweise Kredite interessant. Schließlich aber sind Sie nicht nur der finanzielle Gewinner - wir alle profitieren von einem schonenden Umgang mit der Umwelt. Lassen Sie uns darüber reden und lassen Sie sich informieren: Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Energiespar-Abenden ein. Die Termine finden Sie ab Anfang Januar unter www.schaefer-installationen.de im Internet. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Ihr



Thorsten Schäfer



Schäfer 
INSTALLATIONEN

Starenweg 9
 32805 Horn-Bad Meinberg / Billerbeck
 Telefon 0 52 33 / 77 09
 Telefax 0 52 33 / 36 45
info@schaefer-installationen.de
www.schaefer-installationen.de

Wir bringen Ihrer Heizung Anstand bei -

Schluss mit Energieverschwendung und Heizungsgeräuschen!

Kennen Sie das: Ihre Heizung gluckert und gurgelt unentwegt vor sich hin? Ihre Heizkörper werden nicht gleichmäßig warm, das heißt, sie haben überheizte Räume, andere dafür sind mangelhaft mit Wärme versorgt? Sie sind zudem noch unzufrieden mit den hohen Heizkosten? Der Fachmann kann in aller Regel Abhilfe schaffen: Mit einem so genannten hydraulischen Abgleich werden für alle Heizkörper im Wärmeverteilungsnetz gleiche Widerstände erzeugt und die Probleme damit ohne jeglichen zusätzlichen Energieaufwand beseitigt. Voraussetzung dafür sind voreinstellbare Thermostatventile. Sie verfügen über ein hohes Energiespar-Potenzial und erhöhen den Wohnkomfort erheblich.

Die Aufrüstung Ihrer Heizung mit voreinstellbaren Thermostatventilen ist bei entleerter Anlage denkbar gering: Die Materialkosten liegen pro Ventil und Kopf unter 20 Euro, Arbeitsaufwand jeweils 10-15 Minuten. Ungünstig installierte Heizkörper bedürfen gegebenenfalls eines

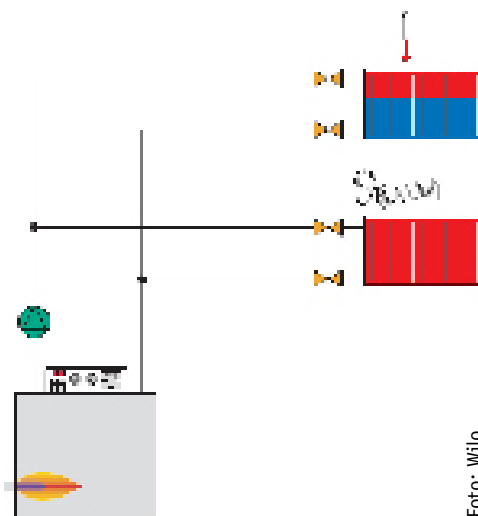


Foto: Wilo

Reduzierstückes beziehungsweise einer Ausgleichverschraubung. Unterm Strich tun Sie der Umwelt, vor allem aber Ihrem Geldbeutel etwas Gutes. Verlassen Sie sich dabei auf unsere Kompetenz - wir, die Heizungsprofis von Schäfer-Installationen, helfen Ihnen gerne!

Leitungswasser: Unser Tipp

Dank strenger Richtlinien wird Trinkwasser in Deutschland hygienisch einwandfrei angeliefert. Bleibt das Wasser jedoch über längere Zeit in einem Warmwasserspeicher oder in den Leitungen stehen, kann es zu einer - unter Umständen gesundheitsgefährdenden - Verkeimung kommen. Was Sie selbst dagegen tun können: Lassen Sie nach längerer Abwesenheit, zum Beispiel nach Rückkehr aus dem Urlaub, mehrere Minuten lang aus allen Entnahmestellen das Wasser laufen! Auch im Bereich der Installation lassen sich präventive Vorkehrungen treffen - mit speziellen Legionellenschaltungen oder, indem für Warmwasser eine Speichertemperatur von mindestens 55 Grad Celsius sichergestellt wird. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie individuell und kompetent!

Pflegeleichte Oberflächen...

...brauchen nicht viel, wohl aber die richtige Pflege! Bei Sanitärkeramik mit der reinigungsfreundlichen Oberfläche CeramicPlus genügt für die regelmäßige Reinigung ein feuchtes Tuch. Hartnäckige Schmutzablagerungen entfernen Sie am besten mit einem milden Bad- oder Haushaltsreiniger. Besonders zu empfehlen sind Essigreiniger. Worauf Sie in jedem Fall verzichten sollten: Auf scheuernde Reinigungsmittel, Küchenschwämme und Mikrofaser-Tücher - auch letztere können die Oberfläche beschädigen! Eine ausführliche Pflegeanleitung des Herstellers geben wir Ihnen gerne an die Hand. Wertvolle Pflege- und Reinigungstipps rund um die Badausstattung finden Sie auch unter www.schaefer-installationen.de im Internet.

esunori

Störungsfrei + sparsam heizen

Der einfachste Weg zum Energiesparen führt nicht über eine neue Heizung oder über große Investitionen, sondern über regelmäßige Wartung. Damit senken Sie Ihre Heizkosten dauerhaft. Und Sie kommen störungsfrei und sicher über jeden Winter. Ihre Heizungsanlage ist ein komplexes System, das durchschnittlich 4.500 Betriebsstunden im Jahr arbeitet, die Wärme erzeugenden Bauteile etwa 1.800 Stunden. In dieser Zeit kann allerhand passieren: Ablagerungen, Verschleiß und veränderte Einstellungen sorgen dafür, dass Ihre Heizung unwirtschaftlich wird. Eine Servicevereinbarung ist der einfachste Weg, Energie zu sparen. Und Sie müssen sich um nichts kümmern!

Tipp: Armaturen richtig pflegen

Kalkflecken, Schmutzablagerungen und andere Gebrauchsspuren machen die regelmäßige Reinigung von Armaturen nötig. Wichtig: Verwenden Sie immer weiche Tücher und Schwämme und lassen Sie bei säurehaltigen Reinigern Vorsicht walten! Denn die Oberfläche vieler Armaturen besteht aus einer dünnen und empfindlichen Schicht aus Chrom und Nickel, die den Einsatz von Scheuermitteln, säure- oder chlorhaltigen Reinigern und harten Schwämmen in der Regel nicht verzeiht. Viel sanfter reinigen dagegen Spülmittel, denn sie kommen ohne Säure aus. Ihr Nachteil: Gegen festsetzenden Kalk sind sie machtlos. Um hartnäckige Kalkablagerungen loszuwerden, richten Sie sich am besten nach den Reinigungshinweisen des Herstellers oder verwenden einen Entkalker, der vom Hersteller empfohlen wird. Nach der Reinigung spülen Sie die Reinigungsmittel mit viel Wasser wieder ab, sonst setzen sich Reste der Reiniger in den Öffnungen der Armatur fest, was zu Schäden an der Technik führen kann.



Foto: Tece

Healthness: Ein neuer Trend im Bad

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden – mit diesen drei Worten lässt sich der neue Healthness-Trend im Bad am Besten beschreiben. Denn anspruchsvolle Badnutzer erwarten heute generell mehr Komfort, mehr Flexibilität, mehr Sicherheit und mehr Design von ihrem Bad – und zwar unabhängig vom Lebensalter und über viele Jahre hinweg. Beispiele gefällig? Thermostat-Armaturen bedeuten Komfort und Sicherheit sowohl für Familien mit Kindern, als auch für Menschen

mit Handicap oder für ältere Menschen. Duschrinnen sorgen für Gestaltungsfreiheit im Bad und beseitigen gefährliche Stolperfallen und auf speziellen Fliesen rutscht niemand mehr aus. Und auch bei den Keramikobjekten und Möbeln hat sich in puncto Design und Funktionalität in den letzten Jahren einiges getan – das reicht von verdeckten Abläufen bis hin zu Oberflächen, die sich spielend reinigen lassen. Mehr Informationen gefällig? Sprechen Sie mit uns!

Clever heizen und sparen!

In Zeiten hoher Öl- und Gaspreise lohnt es sich, über Alternativen nachzudenken. Fakt ist, in vielen Neu- und Altbauten steckt das Potenzial, mit alternativen Heizsystemen wie Wärmepumpen, Holz- oder Pelletfeuerungen und Solaranlagen Energiekosten zu sparen. Die Systeme sind technisch ausgereift, langlebig und komfortabel zu bedienen. Außerdem helfen die alternativen Techniken, die Umwelt für Ihre Kinder zu bewahren. Vom Staat werden energiesparende Maßnahmen und alternative Heizsysteme ebenfalls kräftig mit Zuschüssen und günstigen Krediten gefördert. Das lohnt sich für Sie auf jeden Fall! Zögern Sie nicht: Denn 2006 ist die Mehrwertsteuer noch nicht erhöht. Wenn Sie erfahren möchten, welche Lösungen am Besten zu Ihnen passen, sprechen Sie uns einfach an!

Alles außer Fliesen



Foto: Kludi

Wo steht eigentlich geschrieben, dass Bäder gefliest sein müssen? Nirgends! Immer mehr Menschen entscheiden sich deshalb für alternative Wand- und Bodenbeläge. Mit Holz, Glas, Naturstein, Kunstharzbeschichtungen und speziellen Spachteltechniken wird das Bad nicht nur schöner, diese Alternativen sind auch hoch funktionell. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie wissen möchten, was für Ihr Traumbad geeignet ist.